

Sogenannte Kampfhunde-was denkt ihr darüber ?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 16. Februar 2012 07:21

Zitat RaketenKatz :

Zitat

Als jemand, den Narben von Dackel-, Mittelschnauzer-, Riesenschnauzer- und Rottweiler-Bissen zieren

Warum hattest Du Dir Rassen ausgesucht, bei denen man als Herrchen ständig den Proppen draufhalten muss ? Diese Hunde würde ich mir persönlich nie zutrauen.

Mit der *hohen Reizschwelle* bei den Kampfhunden wäre ich mir da nicht immer so ganz sicher. Diesen Rassen liegen ursprünglich Bulldoggen und Terrier zugrunde. Während von der Bulldogge Kraft und Besonnenheit eingeflossen sind hat man auf der anderen Seite nervöses Terrierblut einfließen lassen, damit die Hunde beim Kampf aktionsmäßig überhaupt in Quark kamen. Man hatte vorher auch reinrassige Bulldoggen kämpfen lassen, die man aber zu langweilig fand. Die haben sich kurzerhand festgebissen und dann gar nichts mehr getan. Für die Zuschauer war da zu wenig Aktion. Es kommt auf den Terrieranteil an, wie hoch oder niedrig die Reizschwelle ausfällt.

Dann kommt es noch auf die spezifische Zuchtlinie an. Man kann als Faustregel sagen, dass die Kampfhunderassen zur Gutmütigkeit gegenüber Menschen aber auf der anderen Seite zur Unduldsamkeit gegenüber anderen Hunden gezüchtet worden sind (Für Hundekämpfe!). Inwieweit so ein Hund gegenüber anderen Hunden sozialverträglich und nicht zu dominant ist, müsste man konkret nachprüfen, sonst steht man bei Spaziergängen unter Dauerstress.

Wenn ich mir persönlich keine Kampfhunderasse ins Haus holen würde, dann deswegen, weil die Leute bei Spaziergängen schon spontan die Straßenseite wechseln (Angst und Antipathie) wenn man auftaucht. Darüberhinaus ist man ständigen Pöbeleien und abwertenden Bemerkungen ausgesetzt. Wenn dann noch der Hund von der Leine los und (zwar schwanzwedelnd und freudig) auf jemanden zuläuft...

Meine [EX](#)-Lebensabschnitts-Partnerin besitzt bis heute noch eine Französische Bulldogge. Obwohl die nicht das Mindeste mit den Kampfhunderassen zu tun hat und der friedliebendste Hund der Welt ist, wird sie trotzdem manchmal dumm angemacht.-Schlimm ist natürlich, dass die Französische Bulldogge heutzutage in Russland für Hundekämpfe abgerichtet wird. Scheint dort irgendwie in Mode gekommen zu sein. Deswegen machen auch manchmal unsere russlanddeutschen Nachbarn einen großen Bogen, wenn bei uns jemand mit einer Französischen Bulldogge auftaucht. 😊